

warum sie so geschrieen hatte, die kleine Jungfer Ungebuld! — Die Mutter nahm die Biene wohl rasch fort, doch die Zunge schwoll so stark auf, daß das ungeduldige Hannchen den ganzen Tag keinen Bissen essen konnte, weder süßen Honig noch sonst etwas! Das hatte sie nun davon! —

Die übrigen Kinder indessen verspeisten mit großem Behagen ihre frischen Semmeln mit frischem Honig, und Karl sprach, vergnügt schnabulierend: „Das Fest, das der Vater uns bereitet hat, gefällt mir!“ —

(Salzmann.)

Die Unglücks-Pantoffeln.

In Bagdad lebte ein alter Kaufmann mit Namen Abu Kasem, der wegen seines Geizes sehr berüchtigt war. Trotz seines Reichthums bestanden seine Kleider nur aus lauter Flickern und Lappen, und seinen Turban bildete ein grobes Tuch, dessen Farbe man nicht mehr unterscheiden konnte. Unter seinen Kleidungsstücken erregten seine Pantoffeln die größte Aufmerksamkeit! Mit großen Nägeln waren ihre Sohlen beschlagen und das Oberleder bestand aus unzähligen Stückchen, denn in den zehn Jahren, seitdem sie Pantoffeln waren, hatten die geschicktesten Schuhlicker von Bagdad all ihre Kunst erschöpft, diese Stücke zusammenzuhalten und sie auszubessern. Davon waren sie so schwer geworden, daß, wenn man etwas recht Plumpes bezeichnen und beschreiben wollte, man die Pantoffeln des Kasem als Vergleich nannte.

Als Kasem einst auf dem großen Markt spazieren ging, machte man ihm den Vorschlag, einen ansehnlichen Vorrat von Krystall-Geräten zu kaufen; er schloß den Kauf ab, und zwar sehr zu seinem Vorteil, und als er etliche Tage später zufällig erfuhr, daß ein unglücklicher Salbenhändler schönes Rosenwasser zu verkaufen habe und sehr in Verlegenheit sei, machte er sich schnell das Unglück des armen Mannes zu nutze, kaufte ihm sein Rosenwasser für die Hälfte des Wertes ab und war über diesen guten Handel so erfreut, daß er ins Bad ging, welches er seit langer Zeit nicht besucht hatte, weil er die Ausgaben fürchtete. Als er nun in das Badehaus kam, traf er dort einen seiner Bekannten, welcher zu ihm sagte, es wäre doch endlich einmal Zeit, seine Pantoffeln abzudanken und sich ein Paar neue zu kaufen, worauf Kasem erwiderte: „Daran